

Berichtigungen, Ergänzungen und Nachträge zu dem Buch MOERSER STRASSEN

Am Dongmannsfeld	D 7	Genend
-------------------------	-----	--------

Ab dem Plan Rheinkamp um 1958 findet sich erstmals die **Dongstraße**, die den wesentlichsten Teil der heutigen Straße **Am Dongmannsfeld** ausmacht. Mit der Erschließung des Gewerbegebietes Genend beschloss der Rat 1986 die Umbenennung des größten Teils dieser **Dongstraße** (bis zum Galmesweg) in **Am Dongmannsfeld**. Im Zuge des Ausbaues des Gewerbegebietes Genend wurde die Straße 2002 ersatzlos aufgehoben.

Der Name selbst basiert auf einem alten Flurnamen **Dongmannsfeld**, der sich dort schon in der Katasterurkarte von 1831 findet. Auch hängt dieser wiederum mit dem **Dongmannshof** zusammen, der 1969 abgerissen wurde.

KB-Rheinkamp um 1958; RB 24.09.1986 und 05.02.2002; AB 17.04.2002; KU-Nr. 41; AL-51.60.80

Am Geldermannshof	H 10	Hochstraß
--------------------------	------	-----------

Der älteste Teil dieser Straße ist der Abschnitt zwischen Homberger Straße und Bergstraße, der sich schon im Stadtplan von 1924 nachweisen lässt und namentlich mit **Am Geldermannshof** ab 1940 in den Plänen geführt wird. Mit dem Bebauungsplan „Am Geldermannshof“ wurde im Jahre 1980 die Verlängerung von der Bergstraße bis zur Essenberger Straße geplant und durchgeführt. Das südlichste Verbindungsstück zwischen Asberger Straße und Rheinhausener Straße wurde 1986 der Straße **Am Geldermannshof** zugeordnet. Es war vorher letztendlich die seit 1952 bestehende **Johanstraße**, deren Name damit 1986 aufgehoben wurde.

Benannt wurde die Straße nach dem **Geldermannshof**, der in dem dortigen Baugebiet stand.

KB-Moers 1924, 1940; RB 30.09.1952, 16.07.1986; AB 03.03.1980, 02.09.1986; ER

Am Gerdtbach	H 8	Meerbeck
---------------------	-----	----------

Diese Straße ist bereits namenlos in der Katasterurkarte von 1831 zu finden. Mit der allgemeinen Straßenennung in Baerl 1905 erhielt diese Straße die Bezeichnung **Johannesstraße**. Nach der kommunalen Neuordnung wurde dieser Straßenname 1977 in **Am Gerdtbach** umbenannt. Der Rat beschloss 2003, die östliche Stichstraßenerweiterung der Straße **Am Gerdtbach** zuzuordnen.

Die Straße **Am Gerdtbach** trägt ihren Namen folgerichtig zur unmittelbaren Nachbarschaft des dort vorbeifließenden Gerdtbaches, der wiederum auf die nahe gelegene Ortschaft Gerdt deutet, die bis 1975 (kommunale Neuordnung) zum Rheinkamper Gemeindegebiet gehörte.

KU-Nr. 20; RB 12.01.1905 in AA 10/61; AL-Adressbuch Baerl 1907; RB 14.12.1976 und 09.12.2003; AB 02.07.1977 und 05.02.2004

Am Jostenhof	E 9	Hülndonk
---------------------	-----	----------

In der Katasterurkarte von 1831 ist der kurze Abschnitt von der heutigen Straße "Am Schürmannshütt" bis zur Hülndonker Straße als namenloser Weg zu erkennen. Erstmals im Stadtplan von 1920 findet sich diese Straße, allerdings noch immer namenlos in nördliche Richtung fortgeführt mit eingezeichnetem Industrielagerplatz. Im Stadtplan von 1934 heißt die Straße dann offiziell **Jostenhof** und ab dem Stadtplan 1935 **Am Jostenhof**. Geprägt wurde diese Straße über viele Jahrzehnte durch die dort angesiedelte Maschinenfabrik Rösen, die Ende der 70er Jahre in Konkurs ging. Mit der Fertigstellung der Autobahn A 57 im Jahre 1976 wurde der Autobahnanschluss Moers-Hülndonk (auf Neuk.-Vluyners Stadtgebiet liegend) mit der Straße **Am Jostenhof** verbunden. Damit gehörte dieser neue Teilabschnitt zunächst zu dieser Straße. Durch die Verlängerung des Autobahnzubringers bis zur Repelener Straße wurde der gesamte Autobahnzubringer 1983 als **Rheurdter Straße** benannt (damit auch das Teilstück von der westlichen Stadtgrenze bis Am Jostenhof).

Der **Jostenhof**, der bereits in der genannten Katasterurkarte namentlich zu finden ist, ging 1913 in den Besitz der Stadt Moers über. In den Stadtplänen wird der Hof noch über Jahrzehnte namentlich benannt bis Ende der 50er Jahre.

KU-Nr. 16; KB-Moers 1908, 1920, 1934, 1935, 1950, 1959; ER; VA-Straßenakte Vermessungsamt; RB 18.10.1983; AB 02.12.1983

Am Krähenacker	H 8 - J 8	Meerbeck
-----------------------	-----------	----------

Der Straßenname **Am Krähenacker** wurde im Zusammenhang mit der dortigen Neubebauung 1996 vergeben. 2003 beschloss der Rat, auch die Verlängerung der Straße **Am Krähenacker** zuzuordnen.

Der Straßenname **Am Krähenacker** stellt eine verwaltungseigene Neuschöpfung eines Straßennamens dar, der seinen Bezug in der Straßennachbarschaft - nach Vogelnamen benannt - und der angrenzenden Ackerlandschaft findet.

RB 13.12.1995 und 09.12.2003; AB 08.02.1996 und 05.02.2002; VA-Vermessungsamt

Am Peterhof	E 14	Kapellen
--------------------	------	----------

Der Straßenname **Am Peterhof** wurde 1972 beschlossen. Bis dahin war sie Bestandteil der **Holderberger Straße**, die als L 9 damals umtrassiert wurde.

Der Straßenname ergibt sich folgerichtig aus dem nahegelegenen **Peterhof**. Der damalige Besitzer des Schlosses Lauersfort **Peter** vom Rath (vermutlich auch daher der Gebäudename) ließ nach Plänen des großen preußischen Baumeisters Schinkel dieses sog. "Kavalierhaus" erbauen. Damals sollte wohl Persönlichkeiten hier eine angemessene Unterkunft geboten werden.

RB 14.01.1972; VA-Straßenakte Vermessungsamt; Z-NRZ 05.03.1977; AL-Moerser Monat 7/1993 S. 12

An der Mattheck	H 11	Asberg
------------------------	------	--------

Obwohl die Straße im Stadtplan 1909 noch nicht zu finden ist, existierte bereits ein Haus ab 1903 (Hausnummer 31, das 1999 abgerissen wurde) nach einer alten Hausakte. Die Straße **An der Mattheck** war in ihren Ursprungsausbau eine Querverbindung zwischen der Uerdinger Straße und der damals sich bis in diesen Bereich erstreckenden Buschstraße (heute Waldstraße). Mit dem Bau der Venloer- bzw. Ruhrorter Straße als überörtliche Bundesstraße 60 (ab Plan 1934) verlor die Straße **An der Mattheck** diesen Ursprungscharakter und reduzierte sich auf die heutige Stichstraße. Im Zuge der Betriebserweiterung des Autohauses Nühlen im Jahr 2000 wurde die Stichstraße ganz aufgehoben und durch Aufhebungsbeschluss vom Rat 2003 nachvollzogen.

Bei dem Straßennamen **An der Mattheck** handelt es sich um einen alten Flurnamen, der bereits in der Katasterurkarte von 1831 zu finden ist. Woher dieser Name **Mattheck** stammt, ist heimatkundlich nicht bekannt. Ursprünglich strich dieser Höhenzug an der Ostseite der Düseldorfer Straße näher an den alten Teil der Stadt Moers heran und gehörte zu jenem ausgedehnten Waldgebiet, das sich im Süden und Westen noch im 16. Jahrhundert erstreckte. Von 1918 bis 1923 wurde mit der **Mattheck-Siedlung** ein Wohngebiet errichtet, das zu der Zeit als Lager der belgischen Besatzungstruppen in Moers diente. Diese Siedlung wurde Ende der 60er bis Anfang der 70er Jahre abgerissen und durch die heutige neue Siedlung ersetzt. Auch diese trägt im Volksmund noch den Namen **Mattheck-Siedlung**.

KB-Moers 1908/09, 1921, 1934; HK; KU-Nr. 24; Z-Grafschafter 23.07.1938, NRZ 08.04.1978, AL-Festschrift "75 Jahre ev. Volksschule am Kastell" S. 33 (52.40.01); ER; RB 09.12.2003; AB 05.02.2004

Annastraße	G 10	Asberg
-------------------	------	--------

Ein schmaler namenloser Pfad kann bereits in der Katasterurkarte von 1831 im Bereich der heutigen Annastraße ausgemacht werden. Im Messtischblatt 1892 findet sich hier ebenso ein

(gestrichelter) Weg. Ab dem Stadtplan 1908 erscheint die **Annastraße** namentlich. In diesem Plan ist auch zu erkennen, dass sie um diese Zeit die Umplanung zu einer Straße mit ortsüblicher Straßenbreite erfahren hat. Die an ihr angrenzende Bebauung begann im wesentlichen ab 1924. Ähnlich wie bei der Konradstraße hatte der Duisburger Unternehmer Conrad Holzhauer um 1908 ein Baugebiet gekauft, bebaut und erschlossen. Die von ihm angelegten Straßen pflegte er in solchen Fällen nach den Vornamen seiner Familienmitglieder (**Anna**, Conrad, Lothar und Martin) zu benennen.

Anna - Herkunft: weiblich, aus dem hebräischen übernommener Vorname, eigentlich "Gottesgnade" oder weibliche Form zu Anno

KU-Nr. 21, KB-Meßtischblatt 1892/94, Moers 1908/09 und 1920/24; HK; ZZ-Frau Marianne Setina in Moers; L-Ines Schill "4000 Namen aus aller Welt"

Burgundenstraße	F 7	Utfort
------------------------	-----	--------

Erstmalig im Plan Repelen-Baerl 1934 ist die Straße noch ohne namentliche Benennung eingezeichnet. Kurz danach dürfte sie als **Kastanienstraße** benannt worden sein. Ihre Umbenennung in **Burgundenstraße** fand 1977 nach der kommunalen Neuordnung statt. Wegen der Neubebauung wurde die **Burgundenstraße** 2004 bis an den Ring verlängert.

Burgund - das Siedlungsgebiet des ostgermanischen Volksstammes, der **Burgunder**.

KB-Repelen-Baerl 1934, Rheinkamp ca. 1958; RB 14.12.1976 und 19.05.2004; AB 02.07.1977 und 08.07.2004; LX

Gimpelweg	H 8	Meerbeek-Westerbruch
------------------	-----	----------------------

Im Zuge der Neubebauung beschloss der Rat 1997 den **Gimpelweg**.

Gimpel (Dompfaff), Finkenart, Jahresvogel in Mitte- und Westeuropa

RB 25.6.1997, AB 18.9.1997; LX

Helmholtzstraße	F 11	Vinn
------------------------	------	------

Die **Königgrätzer Straße** ist als schmaler namenloser Weg schon in der Katasterurkarte zu finden und ab 1908 enthalten die Karten den Straßennamen. Mit der Neubebauung des Ortsteiles Vinn beschloss der Rat einen Teilabschnitt dieser alten Straße in **Helmholtzstraße** umzubenennen. Der Name **Königgrätzer Straße** wurde mit gleichem Beschluss aufgehoben.

Helmholtz, Hermann Ludwig Ferdinand von, Physiker und Physiologe, geb. 31.08.1821 in Potsdam, gestorben 08.09.1894; Hochschullehrer für Physiologie und später Physik, erfand 1850 den Augenspiegel, bahnbrechend auf dem Gebiet des Gesichtssinnes und der Akustik.

KU-Nr. 29; KB-1908; RB 11.10.1967; HK 16.02.1968; LX

Hermann-Meiwes-Straße	D 13	Kapellen
------------------------------	------	----------

Diese Straße wurde um 1947/48 als **Neustraße** angelegt. Nach der kommunalen Neuordnung fand 1977 die Umbenennung in **Hermann-Meiwes-Straße** statt.

Hermann Meiwes, geb. 24.11.1877 in Duisburg-Meiderich, gestorben 01.10.1960; Bürgermeister von Kapellen vom 25.03.1924 - 1949, Ehrenbürgermeister (weil als Ehrenamt ausgeübt) in Kapellen, Lebensmittelgroßhändler und Landwirt in Kapellen, im Vorstand der Stiftung Ev. Krankenhaus Bethanien

ZZ-Frau Sofie Weyen in Kapellen; RB 14.12.1976; AB 02.07.1977; VA-Straßenakte Vermessungsamt; AL-1150 Jahre Kapellen

Holderberger Straße	E 16 - 11	Kapellen
----------------------------	-----------	----------

Bereits in den Katasterurkarten von 1831 ist diese Straße als **Aueweg** in weitgehender Übereinstimmung mit der heutigen Straßenführung eingezeichnet. Auch in den Kapellener Flurkarten um 1905 (fortgeführt bis ca. 1920) findet sich noch dieser Straßennamen. Moerser Karten ab 1921 kennzeichnen diese Straße als **Crefelder Straße** und später als **Krefelder Straße**. 1964 beschließt der Rat die Umbenennung in **Holderberger Straße**. Deren Verlauf im südlichen Bereich hat sich 1971/72 in Vorbereitung auf die Autobahn A 57 stark verändert (**Landstraße L 9**).

Der Name dieser Straße resultiert daraus, dass sie durch den Ortsteil **Holderberg** führt.

KU-Nrn. 54 und 55; KB-Flurkarte Kapellen um 1905 (fortgeführt bis ca. 1920), Moers 1921, Kapellen 1959; RB 09.10.1964; VA-Straßenakte Vermessungsamt

In der Dong	C 6, 7 - D 7	Genend
--------------------	--------------	--------

Schon in der Katasterurkarte von 1831 findet sich der Teilabschnitt von der Endstraße bis zur Richardstraße. In späteren Plänen nach der Jahrhundertwende ist auch ihr weiterer nördlicher Verlauf bis zur Niephauser Straße enthalten und wird ab 1913 als **Grabenstraße** bezeichnet. Nach der kommunalen Neuordnung fand 1977 die Umbenennung zum Straßennamen **In der Dong** statt. Im Zuge der Neukonzeption des Gewerbegebietes Genend wurde die **Richardstraße** im westlichen Teil ab der querenden Alexander-Bell-Straße im Jahr 2000 durch Umbenennung der Straße **In der Dong** zugeordnet. Der mittlere Teilabschnitt der alten Wegführung **In der Dong** (von der Autobahn A 57 bis zur Thomas-Edision-Straße) wurde im Jahre 2002 ersatzlos aufgehoben.

Die Straße führe durch den Bereich, der ursprünglich als **Dong** bezeichnet wurde (siehe auch Dongstraße).

KU-Nrn. 41 und 42; KB-Repelen-Baerl 1913; RB 14.12.1976, 18.12.2000 und 05.02.2002; AB 02.07.1977, 03.02.2001 und 17.04.2002

Joachimstraße	J 9, 10	Hochstraß-Scherpenberg
----------------------	---------	------------------------

Mit Beschluss des Bau-, Kanal- und Wegebauausschusses von 1911 wurde die **Joachimstraße** benannt.

Joachim - Herkunft: aus dem hebräischen übernommener Vorname, eigentlich "den Gott aufrichtet"

AA-Bestand Bauverwaltungsamtakte 600/84; AU-Bau-, Kanalbau- und Wegebauausschuss 09.06.1911; L-Ines Schill "4000 Namen aus aller Welt"

Josefstraße	G 10	Innenstadt
--------------------	------	------------

Schon in der Katasterurkarte von 1831 lässt sich ein schmaler Weg (in Ansätzen) entsprechend der späteren Straßenführung erkennen. Als Straße im Zusammenhang mit dem angrenzenden Krankenhaus wurde sie 1906 - 1908 angelegt und auch 1908 als **Josefstraße** benannt. Zu der Zeit begann die **Josefstraße** mit ihrer Straßenführung ab der Asberger Straße. Mit der Schaffung und Benennung der Xantener Straße als Teilstück der innerörtlich verlaufenden Bundesstraße 57 im Jahre 1954 wurde der Abschnitt von der Asberger bis zur heutigen Einmündung Josefstraße der Xantener Straße zugeordnet.

Der Straßennamen **Josefstraße** ist folgerichtig nach dem angrenzenden Krankenhaus St. **Josef** benannt, das ebenso wie die Straße von 1906 - 1908 (Eröffnung) gebaut wurde.

KU-Nr. 29; AL-Verwaltungsbericht 1906 - 1908 S. 76; AA-4/96 S. 65; RB 17.12.1954; AK 05.02.1955

Jüchenstraßen	H 9	Hochstraß
----------------------	-----	-----------

Mit dem Bau des Pfarrhauses der evangelischen Kirchengemeinde Moers-Hochstraß (Jüchenstraße 4) erhielt die **Jüchenstraße** auf Antrag des Pfarrers Munzert 1927 ihren Namen.

Diese Straße stellt zuvor den alten Zufahrtsweg zum Herrenhaus der Familie von Jüchen dar.

Die Familie von Jüchen lebte in der Zeit von 1668 bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts in Moers. Von **Jüchen** zählte zu den Patrizierfamilien, die in und um Moers Besitzungen hatten. Ende des 17. Jahrhunderts gab es einen Schöffen und Kämmerer von **Jüchen** und Mitte des 18. Jahrhunderts den Kriegs- und Domänenrat von **Jüchen**, der auch als Regierungsrat oder als Hofrat erscheint. Längere Jahre hindurch stellte die Familie von **Jüchen** den Bürgermeister, so in den Jahren 1666 - 1668 Wilhelm Bergsen v. **Jüchen**, 1671 M. v. **Jüchen**, 1690 Wilhelm v. **J.** und 1692 Johann v. **J.** auch 1696, 1700, 1702 - 1704, 1706 - 1708 und 1711.

Konradstraße	G 10	Innenstadt/Asberg
---------------------	------	-------------------

Die **Konradstraße** wurde um 1908/09 vom Duisburger Unternehmer **Conrad** Holzhauer als Unternehmerstraße angelegt. Aus dem Moerser Kartenbestand lässt sich entnehmen, dass ab der Zeit um 1935 diese Straße amtlich nur noch mit **Konradstraße** geführt wird.

Der o.a. Bauunternehmer pflegte, die von ihm angelegten neuen Straßen in seinen Baugebieten nach den Vornamen seiner Familienmitglieder (**Conrad**, Anna, Lothar und Martin – siehe auch entsprechende Straßen) zu benennen.

Konrad - Herkunft: aus dem Althochdeutschen "kuoni" (kühn) und "rat" (Ratgeber).

KB-Moers 1908/09, Pharus-Plan Moers ca. 1935; HK; VA-Straßenakte Vermessungsamt; ZZ-Marianne Setina in Moers; L-Ines Schill "4000 Namen aus aller Welt"

Lotharstraße	G 9, 10	Meerbeck
---------------------	---------	----------

Im Zusammenhang mit der Bebauung des Ortsteiles Meerbeck erhielt die **Lotharstraße** 1906 ihren Namen.

Ähnlich wie bei der Konradstraße pflegte der Duisburger Unternehmer Conrad Holzhauer die von ihm angelegten Straßen in seinen Baugebieten nach den Vornamen seiner Familienmitglieder (**Lothar**, Anna, Conrad und Martin – siehe auch entsprechende Straßen) zu benennen.

Lothar - Herkunft: aus dem Althochdeutschen "hlut" (laut, berühmt) und "heri" (Heer).

AA-4/96 Bl. 53; ZZ-Marianna Setina in Moers; L-Ines Schill "4000 Namen aus aller Welt"

Martinstraße	G 10	Asberg
---------------------	------	--------

Wenngleich die **Martinstraße** alten Verwaltungsberichten zufolge 1908 angelegt wurde, so ist das erste Gebäude an dieser Straße (Haus Nr. 8) schon 1906 bezogen und 1907 wird diese Straße schon im Adressbuch als fertige Straße in Moers geführt (Haus Nr. 6, 8 und 10).

Obwohl in alten Zeitungsberichten die direkte Verbindung des Straßennamens zu Martin Luther hergestellt wird, so darf dieses zumindest bezweifelt werden, da um 1906 in Moers der allgemeine Trend bestand, neuere Straßen vermehrt nach Vornamen zu benennen. In diesem Fall ist lt. Aussage einer Moerserin der Name **Martin** darauf zurückzuführen, dass der Duisburger Unternehmer Conrad Holzhauer das Baugebiet gekauft, bebaut und erschlossen hat. Die von ihm angelegte Straße benannte er (wie bei Anna-, Conrad-, und Lotharstraße) nach dem Vornamen eines Familienmitgliedes.

Martin - Herkunft: aus dem lateinischen (Sohn des Kriegsgottes Mars)

AL-Verwaltungsbericht Moers 1906 - 1908 S. 76, Adressbuch Moers 1907 S. 330; HK; L-Ines Schill "4000 Namen aus aller Welt"; Z-NRZ 28.08.1957; ZZ-Marianne Setina in Moers

Max-Planck-Straße	F 11	Vinn
--------------------------	------	------

Die **Königgrätzer Straße** ist als schmaler namenloser Weg schon in der Katasterurkarte zu finden und im Kartenbestand ab 1908 mit diesem Straßennamen. Mit der Neubebauung des Ortsteiles Vinn beschloss der Rat einen Teilschnitt dieser alten Straße in **Planckstraße** umzubenennen und gleichzeitig den Namen der **Königgrätzer Straße** aufzuheben. Später im Jahre 1968 wurde die Umbenennung in die heutige **Max-Planck-Straße** vorgenommen.

Max Karl Ernst Ludwig **Planck**, theoretischer Physiker, geb. 23.04.1858 in Kiel, gestorben 04.10.1947; Professor in Kiel und Berlin, 1930 bis 1937 Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (später **Max Planck**-Gesellschaft), begründete 1900 die Quantentheorie und wies dadurch der modernen Physik neue Wege, Nobelpreis für Physik 1918.

KU-Nr. 29; KB-Moers 1908; RB 11.10.1967, 29.01.1968 und 01.03.1968; AK 16.02.1968 und 02.05.1968; LX

Richardstraße	C 7 - D 7	Genend
----------------------	-----------	--------

Schon in der Katasterurkarte von 1831 ist diese Straße als namenloser Weg erkennbar. Im Kartenbestand lässt sich dieser ab 1913 mit dem Namen **Richardstraße** weiterverfolgen, wobei auch diese Straßennamenvergabe um die Jahrhundertwende vorgenommen sein dürfte. Im Zuge der Neukonzeption des Gewerbegebietes Genend wurde die **Richardstraße** im westlichen Teil ab der querenden Alexander-Bell-Straße der Straße **In der Dong** durch Umbenennung im Jahr 2000 zugeordnet.

Richard - Herkunft: aus dem Englischen übernommener Vorname, der aus Begeisterung für Shakespeares Königsdramen "Richard II" und "Richard III" in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den deutschen Sprachgebrauch übernommen wurde.

KU-Nr. 42; KB-Repelen-Baerl 1913; ER; RB 18.12.2000; AB 03.02.2001; L-Ines Schill "4000 Namen aus aller Welt"

Rheurdter Straße	D 9 - E 9, 8 - F 8	Hülsdonk
-------------------------	--------------------	----------

Der Autobahnanschluss Moers-Hülsdonk an der A 57 (auf Neuk.-Vluyner Stadtgebiet liegend) entstand mit dem Bau der A 57 im Jahre 1976. Dieser Anschluss wurde zunächst nur als Verbindungsstück bis **Am Jostenhof** dieser Straße zugeordnet. Erst mit Verlängerung der Straße von Am Jostenhof bis zur Repelener Straße benannte der Rat 1983 diesen Autobahnzubringer insgesamt als **Rheurdter Straße**. Der weitere Teilabschnitt von der Repelener bis zur Rheinberger Straße wurde 2003 fertiggestellt und der **Rheurdter Straße** (L 474 n) zugeordnet.

Der Straßename ergibt sich aus ihrem überörtlichen Fernziel, dem Ort **Rheurdt**.

KB-Moers 1976; RB 18.10.1983 und 10.02.2003; AB 02.12.1983 und 27.03.2003; RP 11.06.2003

Robinienweg	F 15, 16	Kapellen-Vennikel
--------------------	----------	-------------------

Entsprechend dem Straßenumfeld nach Baumnamen beschloss der Rat 1996 den **Robinienweg**.

Robinie (Robinia), aus Nordamerika durch den Gärtner Jean Robin 1801 eingeführter Baum in verschiedenen Formen.

RB 13.11.1996; AB 16.01.1997; LX

Röntgenweg	F 11	Vinn
-------------------	------	------

Die **Königgrätzer Straße** ist als schmaler namenloser Weg schon in der Katasterurkarte zu finden und ab 1908 wird der Straßename im Kartenbestand geführt. Mit der Neubebauung des Ortsteiles Vinn beschloss der Rat einen Teilabschnitt dieser alten Straße in **Röntgenweg** umzubenennen. und gleichzeitig den Straßennamen **Königgrätzer Straße** aufzuheben.

Röntgen, Wilhelm Konrad, Physiker und Hochschullehrer, geb. 27.03.1845 in Lennep, gestorben 10.02.1923; entdeckte 1895 die heute nach ihm benannten Röntgenstrahlen.

KU-Nr. 29; KB-Moers 1908; RB 11.10.1967; AK 16.12.1968; LX

Scherpenberger Straße	J 9, 10	Hochstraß-Scherpenberg
------------------------------	---------	------------------------

In der Katasterurkarte von 1831 ist diese Straße ohne namentliche Benennung eingezeichnet. Spätestens mit der allgemeinen Straßenbenennung in Hochstraß erhielt die **Scherpenberger Straße** 1905 ihren Namen. Sie wurde alten Verwaltungsberichten zufolge 1908 zu einer innerörtlichen Straße ausgebaut.

Der Name leitet sich von dem Ortsteil **Scherpenberg**, durch den diese Straße von Nord nach Süd führt, ab.

KU-Nr. 22; AA-4/96 Bl. 40; AL-Verwaltungsbericht Stadt Moers 1906 - 1908 S. 76

Seilstraße	G 8	Meerbeck
-------------------	-----	----------

Diese Straße, die im Zusammenhang mit dem Bau der Meerbecker Bergarbeitersiedlung Rheinpreußen angelegt wurde, dürfte im wesentlichen nach 1913 entstanden sein, wie aus dem Kartenbestand zu entnehmen ist. So ist um 1913 nur eine geringe Bebauung an dieser Straße feststellbar. Die Straße war zu der Zeit der **Y-Straße** (zusammen mit der heutigen Wetterstraße) zugeordnet. 1934 fand die Umbenennung in **Seilstraße** statt.

Dieser Teil der Siedlung erhielt in Anlehnung an den benachbarten Bergbau Straßennamen aus dessen Arbeitswelt – hier das **Seil**.

KB-Repelen Baerl 1913 und 1934; ZZ-Karlheinz Tepper in Moers; ER

Teutonenstraße	G 10	Innenstadt
-----------------------	------	------------

Obwohl schon 1926 das Haus Nr. 1 bezogen wurde, bestimmte die Verfügung des Bürgermeisters von 1935 erst den Namen **Teutonenstraße**.

Teutonen, germanischer Volksstamm, der sich den Kimbern anschloss und 102 v. Chr. bei Aquae Sextiae (Aix/Provence) von den Römern unter Marius geschlagen wurde.

HK; AA-Bestand Bauverwaltungsamt; LX

Staufenstraße	F 8 (neu)	Utfort
----------------------	------------------	---------------

Im Zusammenhang mit der Planung des Neubaugebietes "Jockenstraße" beschloss der Rat 1999 die **Staufenstraße**. Der östliche Teil dieser Straße wurde im Jahr 2000 durch Umbenennung der **Kimbernstraße** zugeordnet.

Staufen, schwäbisches Adelsgeschlecht, dessen Anfänge in die erste Hälfte des 11. Jahrhunderts zurückreichen.

RB 09.06.1999 und 13.09.2000; AB 12.08.1999 und 22.11.2000; VA-Straßenakte Vermessungsamt

Xantener Straße	G 10	Innenstadt
------------------------	------	------------

Der heutige Teilabschnitt von der Homberger bis zur Abzweigung Asberger Straße ist schon ohne namentliche Benennung in den Katasterurkarten von 1831 zu finden. Spätestens mit der allgemeinen Straßenbenennung im Moerser Stadtgebiet 1894 dürfte die Straße damals als **Asberger Straße** (zusammen mit der heutigen Asberger Straße) geführt worden sein. Mit dem Bau der **Josefstraße** verlängerte sich auch der heutige Teilabschnitt von der Abzweigung Asberger Straße bis zur Josefstraße, und wurde als **Josefstraße** benannt (s. auch Josefstraße). Mit dem Ausbau der innerörtlich verlaufenden Bundesstraße 57 und damit der Verbindung der Straße von der Josefstraße bis zur Uerdinger Straße beschließt der Rat 1954 den neuen Straßennamen **Xantener Straße**. Der Bundesstraßencharakter wird ab 1992 aufgehoben (bedingt durch den überörtlichen Verbindungsweg der Autobahn A 57).

Xanten, zwischen Rheinberg und Kalkar als überörtliches Fernziel letztendlich an dieser Straße gelegen, wurde im 9. Jahrhundert "Ad Sanctos" (zu den Heiligen) genannt, deren christlicher

Mittelpunkt die St. Viktor-Kirche als Märtyrer-Kirche zwischen 1263 und 1550 erbaut wurde, im 2. Weltkrieg stark zerstört und später wieder hergerichtet wurde. Die römische Vergangenheit außerhalb der Stadt ist verknüpft mit dem kurz nach Christi Geburt entstandenen befestigten römischen Lager im Süden der Stadt und der nördlich davon als römische Bürgerstadt durch Kaiser Trajan um 100 n.Chr. angelegten Colonia Ulpia Traiana. Ehemals zum Territorium des Erzbistums Köln gehörig, fiel die Stadt 1444 an das Herzogtum Kleve und damit 1609 bzw. 1614 an Brandenburg(-Preußen).

KU-Nrn. 21 und 29; AA-4/96 Bl. 1; KB-Moers 1908/09; AA-Bestand Bauverwaltungsamt; RB 17.12.1954; AK 05.02.1955; AB für den Reg.-Bez. Düsseldorf 06.06.1991; NRZ 21.01.1992, NRZ und RP 11.03.1992; AL-Duisburger Straßennamen

Neuzugänge bei den MOERSER STRASSEN ab dem Jahr 2000

Am Schrapershof	H 13	Schwafheim
------------------------	------	------------

Im Zusammenhang mit der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2001 den Straßennamen **Am Schrapershof**.

Der Straßename deutet auf den in unmittelbarer Nähe liegenden **Schrapershof** hin, einem Gutshof aus dem 17. Jahrhundert, der im Zuge einer Sanierung zur Wohnnutzung umgebaut wurde.

RB 04.04.2001; AB 08.11.2001; Z-RP 26.06.2006

Bucerstraße	H 13	Schwafheim
--------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 die **Bucerstraße**.

Martin **Bucer**, geboren 1491, gestorben 1551, Reformator, führte die Konfirmation ein.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000

Calvinstraße	H 13	Schwafheim
---------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 die **Calvinstraße**.

Johann **Calvin**, geboren 10.07.1509, gestorben 27.05.1564, Reformator.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000

Elbinger Ring	F 7	Utfort
----------------------	-----	--------

Im Zusammenhang mit der Neubebauung beschloss der Rat 2000 den **Elbinger Ring**.

Elbing, Hauptstadt der polnischen Provinz Elblag, Hafen- und Industriestadt, bis 1945 zu Ostpreußen gehörend, Hafen am Fluss Elbing (zum Frischen Haff, eins starker Wettbewerb mit Danzig).

RB 27.06.2000; AB 07.09.2000; LX

Elly-Heuss-Knapp-Weg	F 6	Eick-West
-----------------------------	-----	-----------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahr 2001 den **Elly-Heuss-Knapp-Weg**.

Elly Heuss-Knapp, geboren 25.01.1881, gestorben 19.07.1952, Begründerin des Müttergenesungswerkes und Ehefrau des ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss.

RB 04.04.2001; AB 08.11.2001

Galliering	F 7 - F 8	Utfort
-------------------	-----------	--------

Mit dem weiteren Ausbau des Baugebietes "Jockenstraße" beschloss der Rat 2004 den **Galliering**.

Gallier - keltisches Volk der **Gallier**, die im Altertum das heutige Frankreich, Belgien, Teile der Schweiz und Deutschlands, Oberitalien, besiedelten.

RB 19.05.2004; AB 08.07.2004; LX

Heisterweg	F 7	Utfort
-------------------	-----	--------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat 2000 den **Heisterweg**.

Heister, 2- bis 3-jährige Bäumchen (noch ohne Krone) für Formbaumanzucht.

RB 27.06.2000; AB 07.09.2000; LX

Jan-Hus-Straße	H 13	Schwafheim
-----------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 die **Jan-Hus-Straße**.

Jan Hus, geboren 1369, gestorben 06.07.1415, tschechischer Reformator.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000

Josef-Peil-Weg	F 7	Utfort
-----------------------	-----	--------

Mit der Neubauung beschloss der Rat im Jahr 2000 den **Josef-Peil-Weg**.

Josef Peil, geboren 1879, gestorben 1940, Moerser Ratsmitglied und Gewerkschaftssekretär der Christlichen Bauarbeiter, nach 1933 von den Nationalsozialisten drangsaliert.

RB 27.06.2000; AB 07.09.2000; VA-Straßenakte Vermessungsamt; L-Bernhard Schmidt und Fritz Burger „Tatort Moers“ S. 285

Jupiterweg	J 8	Meerbeck
-------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Jupiterweg**.

Jupiter - der 5. in der Reihe der großen Planeten, Durchmesser (Äquator) 142.700 Kilometer, Umlaufzeit 11,86 Jahre.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004; LX

Kometenstraße	H 8	Meerbeck
----------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 die **Kometenstraße**.

Kometen (griechisch) - Himmelskörper, die bei Annäherung an die Sonne durch deren Strahlung zum Leuchten gebracht werden.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004; LX

Martin-Luther-Ring	H 13	Schwafheim
---------------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 den **Martin-Luther-Ring**.

Martin Luther, geboren 10.11.1483, gestorben 18.02.1546, Reformator, Begründer des deutschen Protestantismus.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000

Marsweg	J 8	Meerbeck
----------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Marsweg**.

Mars - der 4. in der Reihe der großen Planeten und der 1., der außerhalb der Erdbahn um die Sonne in einen mittleren Abstand von 227.844.000 Kilometer läuft.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004; LX

Melanchthonstraße	H 13	Schwafheim
--------------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 die **Melanchthonstraße**.

Philipp **Melanchthon**, geboren 1497, gestorben 1560, Mitarbeiter Luthers bei der Reformation.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000

Merkurweg	H, J 8	Meerbeck
------------------	--------	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Merkurweg**.

Merkur - der kleinste der großen Planeten, Durchmesser 4.900 Kilometer und der Sonnen-nächste mit einem mittleren Abstand von 57,9 Millionen Kilometer.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Meteorstraße	J 8	Meerbeck
---------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 die **Meteorstraße**.

Meteor - die als Sternschnuppen über den nächtlichen Himmel huschenden oder als helle Feuerkugeln dahinziehenden, in die Erdatmosphäre eingedrungenen außerirdischen Körper, die in Folge ihrer hohen Geschwindigkeit von 67 Kilometer/Sekunde im Mittel und des dabei auftretenden Luftwiderstandes zum Leuchten angeregt werden.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Mondweg	J 8	Meerbeck
----------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Mondweg**.

Mond - Abstand von der Erde schwankt zwischen 406.700 und 356.400 Kilometern, Durchmesser 3.476 Kilometer (der fünftgrößte Mond unseren Sonnensystems).

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Neptunweg	J 8	Meerbeck
------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Neptunstraße**.

Neptun - vorletzter der äußeren großen Planeten, mit bloßem Auge unsichtbar, sein Abstand von der Sonne ist 30 mal weiter als der der Erde.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Nikolaus-Groß-Straße	F 6	Eick-West
-----------------------------	-----	-----------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2002 die **Nikolaus-Groß-Straße**.

Nikolaus Groß, geboren 30.09.1898 in Niederwenigern an der Ruhr (Hattingen), gestorben (hingerichtet) durch Urteil des Volksgerichtshofs vollstreckt am 23.01.1945 in Berlin-Plötzensee, Seligsprechung am 07.10.2001; Arbeiter, Journalist (Chefredakteur der Deutschen Arbeiterzeitung), Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime, Familienvater und gläubiger Katholik.

RB 03.07.2002; AB 14.08.2002; Z-NRZ/RP 08.10.2001

Nikolausweg	H 13	Schwafheim
--------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 den **Nikolausweg**.

Nikolaus von Myra, Heiliger, beschenkt im Volksglauben am Vorabend oder in der Nacht seines Festtages die Kinder.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000

Planetenstraße	J 8	Meerbeck
-----------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 die **Planetenstraße**.

Planeten (griechisch) - Wandelsterne, die in gering exzentrischen und wenig gegen die Ekliptik geneigten Bahnen unserer Sonnen umlaufen und von diesen erleuchtet werden.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Plutoring	J 8	Meerbeck
------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Plutoring**.

Pluto - äußerster der um die Sonne kreisenden Planeten, sein mittlerer Abstand von der Sonne ist 39,46 mal weiter als der der Erde.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX.

Ricardastraße	D 14	Kapellen-Achterathsheide
----------------------	------	--------------------------

Der Rat beschloss 2004 die **Ricardastraße**.

Ursprünglich sollte entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung diese Straße nach **Ricarda Huch** benannt werden. Geboren 18.07.1864 in Braunschweig, gestorben 17.11.1947 in Schönberg (heute Kronberg, Taunus) war sie zunächst Hauptvertreterin der Neuromantik in Lyrik und Prosa und widmete sich später besonders geschichtlichen Darstellungen. Im Zuge der weiteren Beschlussfassung verkürzte der Rat letztendlich den Straßennamen auf **Ricardastraße**.

RB 15.12.2004; AB 27.01.2005; LX

Saturnring	J 8	Meerbeck
-------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Saturnring**.

Saturn - zweitgrößter Planet unseres Sonnensystems, Durchmesser 120.800 Kilometer, mittlerer Sonnenabstand 1.426.000 Kilometer.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Sonnenring	J 8	Meerbeck
-------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Sonnenring**.

Sonne - Energiequelle und Zentralkörper unseres Planetensystems, 785 mal massenreicher als alle Planeten, Monde und Planetoiden zusammen, hauptsächlich aus Wasserstoff bestehender rotierender Gaskörper.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Universumplatz	J 8	Meerbeck
-----------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Universumplatz**.

Universum (lateinisch) - Weltall.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Uranusring	J 8	Meerbeck
-------------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Uranusring**.

Uranus - der 7. Planet, hart unter der Sichtgrenze des bloßen Auges, dessen Atmosphäre aus Methan und anderen Wasserstoffverbindungen besteht.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Van-Endert-Weg	F 7	Utfort
-----------------------	-----	--------

Mit der Neubebauung beschloss der Rat 2000 den **Van-Endert-Weg**.

Landrat Günter **van Endert**, geboren 21.05.1884 in Kaiserswerth, gestorben 29.07.1958 in Düsseldorf, Zentrumspolitiker, Landrat von 1920 – 1933, widersetzte sich als Moerser Landrat dem Aufstieg der NSDRP.

RB 27.06.2000; AB 07.09.2000; VA-Straßenakte Vermessungsamt, L-Bernhard Schmidt und Fritz Burger „Tatort Moers“

Venusweg	J 8	Meerbeck
-----------------	-----	----------

Im Rahmen der Bebauung des Neubaugebietes Meerbeck-Ost beschloss der Rat 2003 den **Venusweg**.

Venus - 2. der inneren Planeten und hellstes Gestirn nach Sonne und Mond.

RB 09.12.2003; AB 05.02.2004, LX

Zwinglistraße	H 13	Schwafheim
----------------------	------	------------

Im Rahmen der Neubebauung beschloss der Rat im Jahre 2000 die **Zwinglistraße**.

Ulrich **Zwingli**, geboren 01.01.1484, gestorben 11.10.1531, Mitbegründer der reformierten Kirche.

RB 13.09.2000; AB 22.11.2000